



Leitfaden der musikalischen Früherziehung des Musikzuges der FF Nistertal

1. Allgemeine Strukturen der musikalischen Grundausbildung

Die musikalische Grundausbildung des Musikzuges der Freiwilligen Feuerwehr Nistertal teilt sich in **vier ineinandergreifende Bausteine**. Die **musikalische Früherziehung** kann dabei als Basis-Baustein bezeichnet werden, auf den der instrumentale Einzelunterricht am Wunschinstrument aufbaut. Dieser **computerunterstützte Einzelunterricht** findet direkte Wissens- und Kompetenzanwendung beim gemeinsamen Musizieren im **Jugendorchester**. Den Abschluss-Baustein der musikalischen Grundausbildung stellt das **Orchester** dar.



*„Musik fördert die kindliche Intelligenz und die innere Ausgeglichenheit.
Das soziale Verhalten der Kinder verändert sich durch das Musizieren vorteilhaft und
die Kinder bauen ein positiveres Bild von sich selbst auf.“*

*Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern
in Tageseinrichtungen*

2. Strukturen der Musikalischen Früherziehung

Die musikalische Früherziehung selbst teilt sich in **drei weitere Lernbereiche**, die je nach Alter und Entwicklungsstand besucht werden können.

2.1 Die Klang- und Rhythmusfrösche

In der Gruppe der Klang- und Rhythmusfrösche werden Kinder ab 4 Jahren spielerisch an verschiedene Bereiche der Musik herangeführt. Für uns ist das Wichtigste, dass die Kinder **Spaß am „Musik machen“** haben.

In diesem Lernbereich entwickeln die Kinder im spielerischen Miteinander sowohl fachliche als auch soziale Kompetenzen, auf denen weiter aufgebaut werden kann. Diese Kompetenzen sind ebenfalls in den Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten des Landes Rheinland-Pfalz zu finden.



Fachliche Kompetenzen	Soziale Kompetenzen

2.2 Die kleinen Flötenfrösche

In der Gruppe der kleinen Flötenfrösche **vertiefen** Kinder ab dem Vorschulalter ihr **Basiswissen** und ihre **musikalischen Grunderfahrungen** und nutzen die **Blockflöte als Melodieinstrument**, um sich einfache Melodien anzueignen und den Notenraum kennenzulernen. Die von uns formulierten fachlichen und sozialen Kompetenzen lassen sich auch im Teilrahmenplan für Musik in der Grundschule des Landes Rheinland-Pfalz wiederfinden.



Fachliche Kompetenzen	Soziale Kompetenzen

2.3 Die großen Flötenfrösche

In der Gruppe der großen Flötenfrösche werden **musikalisches Wissen** und **musikalische Fähigkeiten weiter aufgebaut** und das **Flötenspiel** wird **differenziert** und **verfeinert**.

Auch die Ziele dieses Lernbereichs weisen Parallelen zum Teilrahmplan Musik in der Grundschule des Landes Rheinland-Pfalz auf.

Fachliche Kompetenzen	Soziale Kompetenzen



2.4 Kinderensemble

Das Kinderensemble besteht aus **allen Kindern** der musikalischen Früherziehung, das heißt es fördert die **gruppenübergreifende Zusammenarbeit**. Weiterhin erfüllt es die Funktion, die Lerninhalte der unterschiedlichen Gruppen miteinander zu verknüpfen und praktisch umzusetzen. Gleichzeitig soll das **„Wir-Gefühl“ der Großgruppe** aufgebaut und gestärkt werden. Innerhalb der Proben des Kinderensembles, die in regelmäßigen Abständen von 6 – 8 Wochen stattfinden, werden verschiedene Projekte, von einfachen, wie dem gemeinsamen Zusammenspiel, zu größeren Projekten, wie einem Musical, erarbeitet, um dann an Konzerten oder an anderweitigen öffentlichen Auftritten aufgeführt zu werden. Dadurch wird die **Arbeit der musikalischen Früherziehung nach außen transparent** gemacht.

„Insofern sind[alle] Kinder [...] schon intuitive Musik – Lerner“

*Hamburger Bildungsempfehlungen für die Bildung und Erziehung von Kindern
In Tageseinrichtungen*